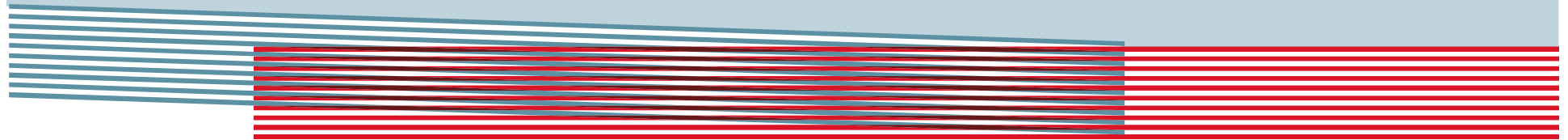


Willkommen zum

1. Fachaustausch 2010

28. Januar 2010



careum Bildungszentrum

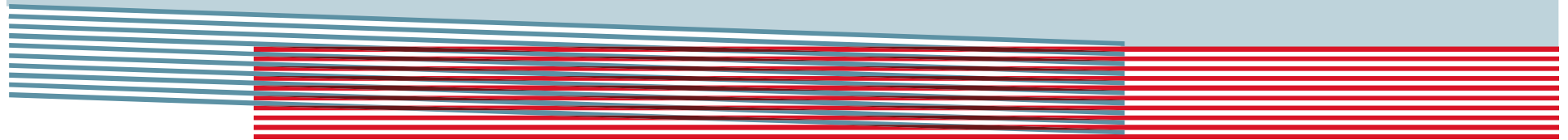
Überblick

- Fachinput Lerninhalte 2. AJ.
- Pause
- Informationen aus dem Careum
- Rückblick und Ausblick Prüfungen
- Rückgabe von Qualifikation
- Themen Fachaustausch 2010
- Fragen aus der Praxis

- „Austauschforum LTT-Tage

2. Ausbildungsjahr

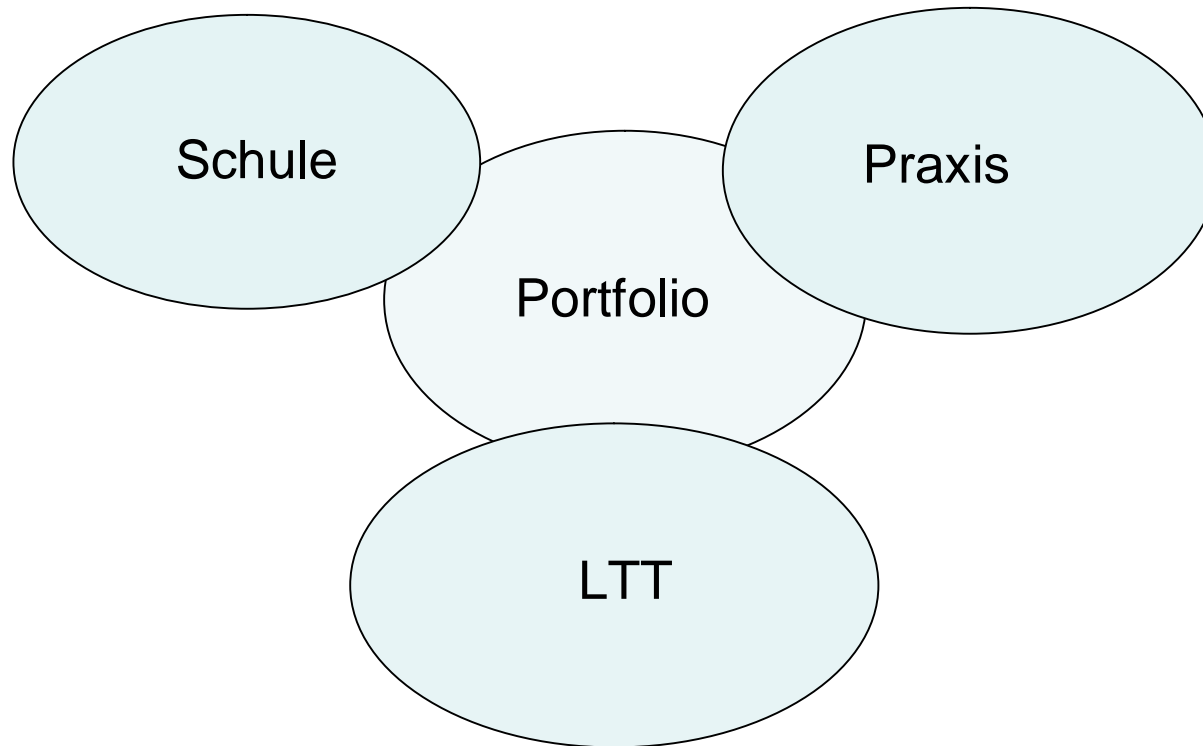
Lerninhalte 3. Semester



Überblick

- Rahmen: Lernort/Vertiefung/Abfolge
- Aufbau des 3. Semesters
- Inhalte der Thematische Blöcke

Lernen findet statt



Lerninhalte

Erwachsene somatisch (ESOM)	KJFF	Erwachsene Rehabilitation	Erwachsene Langzeit / Spitex
1 Woche: Transkulturelle Kompetenz, Basale Stimulation			
Lebensprozesse			
Gesundheitskrisen	Gesundheitskrisen	Gesundheitskrisen	Gesundheitskrisen
1 Woche: Notfallsituationen			
Rehabilitation	Rehabilitation	Rehabilitation	Rehabilitation
Psychische Belastungen			

Zeitliche Abfolge der Blöcke

	Woche 38	Woche 39 - 43	Woche 44 - 48	Woche 49	Woche 50 - 03	Woche 04 - 08	Woche 9
Themenwoche	1 Wo						
Lebens- prozesse		5 Wo	Schriftl. Prüfung				
Gesund- heitskrisen			5 Wo	Praktische Prüfung			
Notfall- situationen				1 Wo	Notfall- ausweis		
Rehabilitation					5 Wo	Gruppen- prüfung	
Psychische Belastungen						5 Wo	Schriftl. Prüfung
<i>Interpro- fessionelle Woche</i>							1 Wo <i>Ausnahme</i>

Transkulturelle Kompetenz	Basale Stimulation
<p>Die Studierenden kennen, erläutern, reflektieren: Aspekte der Transkulturellen Pflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Begriff Transkulturalität- Formen der Migration in der Schweiz und deren Bedeutung für Integration- Transkulturelle Pflegeanamnese- Persönliche Werte und Normen	<p>Kennen Grundsätze der Basalen Stimulation</p> <p>-Grundkurs</p>

Lebensprozesse – Veränderungen begleiten

Entwicklungen, Vorgänge und Einflüsse für die Frau und deren Familie in den Phasen der Schwangerschaft und Geburt. Ableiten pflegerischer Interventionen, u.a. die Unterstützung der Familie in der Auseinandersetzung mit der neuen Lebenssituation oder mit der Krankheit.

Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwangerschaft, Wochenbett ▪ Reproduktionsmedizin ▪ Risikoschwangerschaft ▪ Behindertes Kind: Bedeutung für die Familie ▪ Krise ▪ M.L. Friedemann ▪ Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane ▪ Diabetes mellitus Typ 1 u. 2 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Säugling tragen – Eltern instruieren ▪ Vitalfunktionen überwachen, Säugling/Kind, Säugling pflegen ▪ Körpergewicht u. –länge bestimmen Säugling/Kind ▪ Guthrie-Test ▪ Ernährung Säugl./Kind, Instruktion ▪ Stillen / Wochenbett ▪ Blutzucker bestimmen ▪ Insulin verabreichen

Gesundheitskrisen – Bedeutung erfassen, Interventionen gestalten (KJFF)

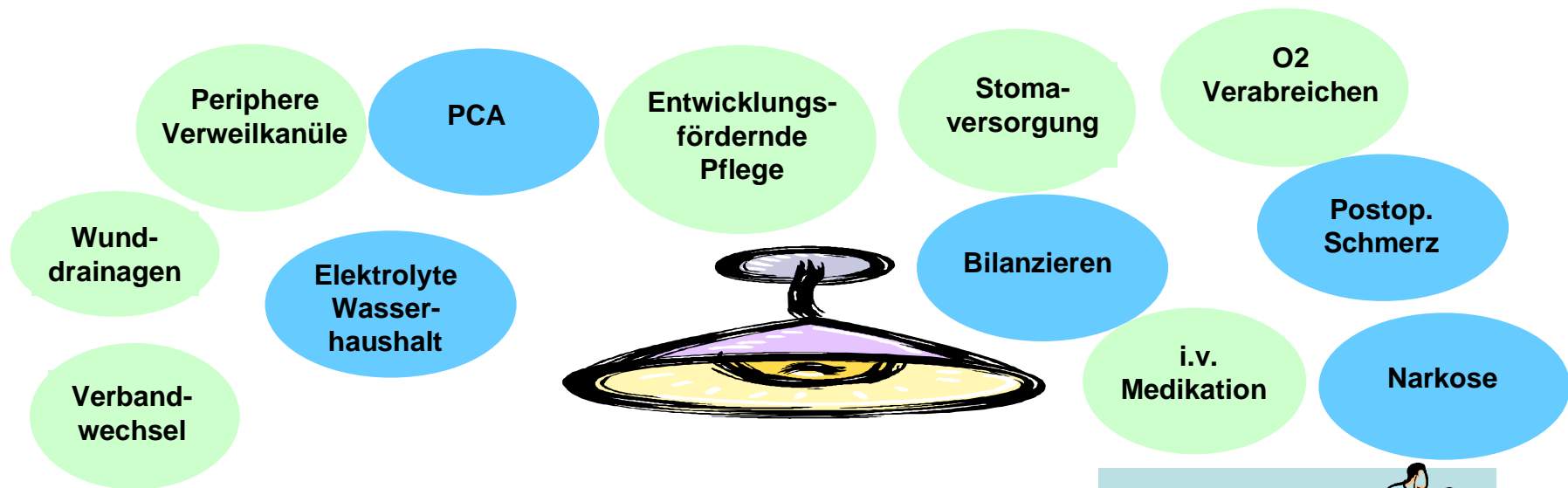
Bedeutung und Gestaltung von Interventionen vom Eintritt bis zum Austritt in Situationen akuter physischer und psychischer Probleme.

Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Perioperative Pflege ▪ Interprofessionelle Zusammenarbeit ▪ Postoperative Komplikationen beim Erwachsenen und beim Kind ▪ Vesiko-Uretraler-Reflux, Verbrennung, Frakturen, Appendektomie, ect. ▪ Pflege von Neu- und Frühgeborenen mit Adaptationsschwierigkeiten ▪ Stressreduzierende Pflege ▪ Pflegequalität, Pflegestandard 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ peripherer Venenkatheter ▪ Intravenöse Verabreichung von Medikamenten ▪ Entwicklungsentsprechende Informationen abgeben ▪ Wundbehandlung und –Pflege ▪ Wunddrainagen ▪ Sauerstoff verabreichen ▪ Enterostoma - Stoma versorgen

Gesundheitskrisen – Bedeutung erfassen, Interventionen gestalten (ESOM)

Bedeutung und Gestaltung von Interventionen vom Eintritt bis zum Austritt in Situationen akuter physischer und psychischer Probleme.

Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none">▪ Perioperative Pflege▪ Interprofessionelle Zusammenarbeit▪ Abdominale Erkrankungen inkl. OP▪ Erkrankungen: Urologie, Orthopädie Magen- und Darm▪ Pflege bei einem Pat. mit Enterostoma, inkl. Austrittsplanung▪ Wundversorgung▪ Pflegequalität, Pflegestandard	<ul style="list-style-type: none">▪ Venenkatheter – peripher▪ Intravenöse Verabreichung von Medikamenten▪ Entwicklungsentsprechende Informationen abgeben▪ Wundbehandlung und –pflege▪ Wunddrainagen▪ Sauerstoff verabreichen▪ Enterostoma - Stoma versorgen



Gesundheitskrisen

Pflege vom Eintritt bis zum Austritt in Situationen akuter physischer Probleme

Prä- und postoperative Interventionen

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Postoperative Komplikationen

Cholelithiasis

Kolonkarzinom

Hemikolektomie mit Ileostomie

Stomapflege / Austrittsvorbereitung

Coxarthrose / Totalendoprothese

Erkrankung der männlichen Geschlechtsorgane



Vesiko-Urethraler Reflux

Frakturen

Verbrennung

Adaption und Frühgeburt

Stressreduzierende und entwicklungsfördernde Interventionen

Notfallsituationen

Basic life support	
Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none">alles rund um Reanimation	<ul style="list-style-type: none">Reanimationsübungen an Kinder- und ErwachsenenpuppenHerbstkurs mit Medizinern <p>Zertifikat: BLS</p>

Rehabilitation – Ressourcen nutzen (KJFF)

Ressourcengerechte Rehabilitation: Grundsätzliche Themen wie Rehabilitationsprogramm, Einbezug und Betreuung der Angehörigen, pflegeethische Entscheidungsfindung.

Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none">▪ International Classification of Functioning, Disability and Health▪ Rehabilitation von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen▪ Erkrankungen des Herzens▪ traumatische Hirnverletzungen / Epilepsie / Cerebralparese▪ Autonomie / Empowerment / Heimweh / Humor / Casemanagement	<ul style="list-style-type: none">▪ Überwachung zentraler Venenkatheter▪ Glasgow Coma Scale, Pupillenkontrolle▪ Hemiplegie – Kind / Jugendliche▪ Wahrnehmungsstörungen – Führen nach Affolter▪ Kind mit Behinderung unterstützen▪ Pflegediagnostik – Überprüfungs- und Planungsgespräch▪ Austrittsgespräch

Rehabilitation – Ressourcen nutzen (ESOM)

Ressourcengerechte Rehabilitation: Grundsätzliche Themen wie Rehabilitationsprogramm, Einbezug und Betreuung der Angehörigen, pflege-ethische Entscheidungsfindung.

Tutorat

- International Classification of Functioning, Disability and Health
- Rehabilitation von Erwachsenen
- Herzinfarkt
- Cerebro-vaskulärer Insult inkl. neurorehabilitative Schwerpunkte
- Aphasie / Urininkontinenz
- Empowerment / Coping / Casemanagement
- ethisches Dilemma

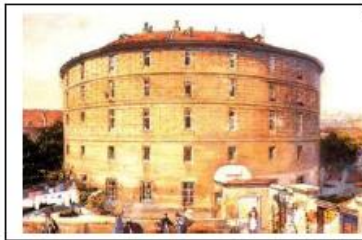
Skillstraining

- Venenkatheter – zentral überwachen
- Glasgow Coma Scale, Pupillenkontrolle
- Hemiplegie – Patienten pflegen
- Urininkontinenz – Patienten unterstützen
- Pflegediagnostik – Überprüfungs- und Planungsgespräch
- Austrittsgespräch

Psychische Belastungen – Lebensqualität fördern

Pflegerisch-therapeutische Interventionen bei psychosozialen Krisen Einzelner oder Familien.	
Tutorat	Skillstraining
<ul style="list-style-type: none">▪ Demenz – pflegerische Konzepte im Umgang mit verwirrten Menschen▪ Sucht, z.B. Alkohol- u. Substanzmittelmissbrauch▪ Essstörungen / Depression▪ Aggression / Gewalt / Eskalation / Kontrollverlust▪ Suizid▪ Umgang mit Massnahmen, welche gegen den Willen des Patienten durchgeführt werden	<ul style="list-style-type: none">▪ Deeskalationstraining▪ Anamnesegespräch bei psych. erkrankten Menschen▪ Einschätzung der Suizidalität▪ Marktstände: Psychiatrische Krankheitsbilder

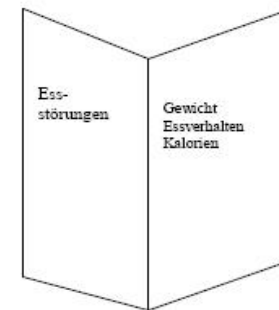
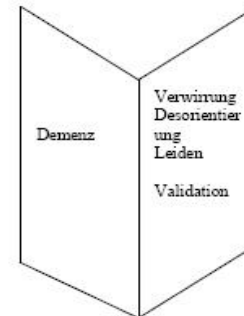
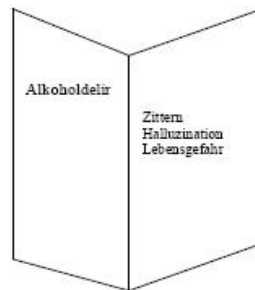
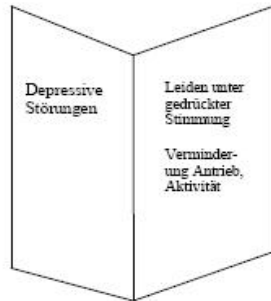
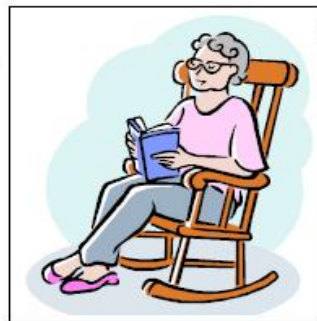
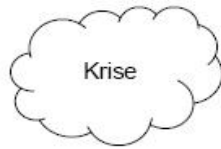
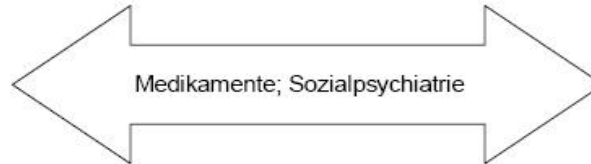
**Psychische Belastungen
Lebensqualität fördern**



Geschichte
Verwahrung



Gegenwart
WHO
ICD 10 Klassifikation





Literatur

- Problembasiertes Curriculum Höhere Fachschule Pflege, Fachstelle Careum, Juni 2009
- Übersicht Bildungsinhalte, Fachstelle Careum, Juni 2009



Pause

Informationsordner HF Pflege

- Updates werden anfangs Februar verschickt
- Ausbildungsinhalte 2. AJ.

Abschlusselemente

Kurs F07

- Fachgespräch 1 Wiederholung
- Schriftliche Arbeit 2 Wiederholungen
- Qualifikationen KW 9 am CBZ

Kurs H07

- Prüfungswoche KW 28
- Anfragen für Expertinnen folgen

Qualifikationen

- Zwei Unterschriften
- Per Post an:

Evelyn Lips

Schuladministration

Careum Bildungszentrum

Gloriastrass 16

8006 Zürich

Themen Fachaustausch 2010

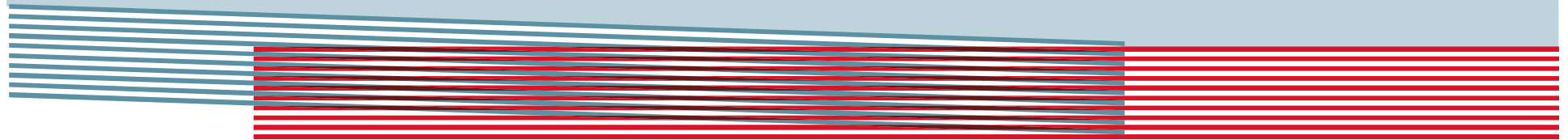
- 28. Januar, Lerninhalte 2. AJ
- 20. Mai, neurechtliche Praxisqualifikation, ab 15h
- 23. September, noch offen
- 18. November, ev. Lern- und Arbeitsgemeinschaft USZ

Bitte melden Sie Themenvorschläge an
katharina.fricker@careum.ch



Besten Dank für Ihren Besuch

Nächster Fachaustausch: 20. Mai 2010



careum Bildungszentrum